

München, 13.08.2020

## Corona-Testchaos: SPD fordert Sondersitzung des Gesundheitsausschusses

**Gesundheitspolitikerin Waldmann sieht komplettes Organisationsversagen und will obligatorische zweite Tests für Reiserückkehrer**

Die gesundheitspolitische Sprecherin **Ruth Waldmann** fordert umgehende Aufklärung und Behebung des Corona-Testchaos der bayerischen Staatsregierung sowie eine Sondersitzung des Gesundheitsausschusses im Bayerischen Landtag. "Es reicht nicht, wenn Herr Söder sich großspurig als Retter der Republik in Szene setzt und Tests für Reiserückkehrer ankündigt, die Staatsregierung und die Behörden müssen eben auch liefern. Das ist ganz offensichtlich nicht geschehen. Seit Tagen und Wochen leben 44.000 Reiserückkehrer in Ungewissheit und 900 nicht informierte Infizierte können Tausende anstecken. Das ist keine Panne, sondern das komplette Versagen der Organisation", erklärt die Münchner Abgeordnete.

Die Staatsregierung müsse nun schnell erklären, wie die Tests künftig funktionieren sollen, wer wofür zuständig ist und wie die Abläufe organisiert werden. Wenn man Tests mache, müsse alles vorbereitet sein: Material, und eben auch die nötige digitale Ausstattung, Fachpersonal für die Abstriche, Sicherstellung der schnellen Transporte, ortsnahe Labore und natürlich die Auswertung sowie die Mitteilung der Testergebnisse. "Es ist mir unbegreiflich, wie man im Zeitalter der Digitalisierung ehrenamtliche Helfer mit Zetteln arbeiten lassen kann. Minister hatten Zeit, für schöne Fotos zu Teststationen zu fahren, aber offenbar hat niemand nachgefragt, wie es mit den Tests tatsächlich funktioniert", ärgert sich Waldmann. Die stellvertretende Vorsitzende des Gesundheitsausschusses hält es für unerlässlich, einen zweiten Test für die Reiserückkehrer anzuordnen.